

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Ozempic® DualDose, Injektionslösung in einem Fertigpen

Novo Nordisk Pharma AG

Jeder Pen liefert Dosen von 0,25 mg oder 0,5 mg.

Was ist Ozempic und wann wird es angewendet?

Ozempic enthält den Wirkstoff Semaglutide. Es wird auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin angewendet, um den Blutzucker (Glukose) bei Erwachsenen mit Typ 2 Diabetes zu senken.

Typ 2 Diabetes ist eine Erkrankung, bei der:

- Ihr Körper nicht ausreichend Insulin produziert, um den Gehalt an Zucker in Ihrem Blut zu regulieren oder
- Ihr Körper nicht in der Lage ist, das Insulin, das es produziert, korrekt zu verwenden.

Ozempic wird:

- allein angewendet, wenn Ihr Blutzuckerspiegel durch eine Diät sowie körperliche Aktivität allein nicht ausreichend reguliert wird und wenn Sie Metformin (ein anderes Antidiabetikum) nicht anwenden können oder
- zusammen mit anderen Arzneimitteln zur Senkung Ihres Blutzuckerspiegels angewendet.

Es ist wichtig, dass Sie während der Anwendung von Ozempic die Empfehlungen Ihres Arztes oder Apothekers bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin oder des medizinischen Fachpersonals zur Diät und Lebensführung befolgen.

Wann darf Ozempic nicht angewendet werden?

- Wenn Sie allergisch gegen Semaglutide oder auf einen der anderen Bestandteile von Ozempic sind (siehe unter «Was ist in Ozempic enthalten?»).

Wann ist bei der Anwendung von Ozempic Vorsicht geboten?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin, bevor Sie Ozempic anwenden:

- falls Sie eine Erkrankung der Bauchspeicheldrüse haben oder hatten;
- falls Sie eine schwere Nierenerkrankung haben oder unter Dialyse sind;
- falls Sie eine Schilddrüsenerkrankung einschliesslich Knötchen und Vergrösserung der Schilddrüse haben;
- falls Sie Sulfonylharnstoff oder Insulin zur Behandlung Ihres Diabetes anwenden.
- falls Sie Typ 1 Diabetes haben – Ihr Körper produziert kein Insulin;
- falls Sie eine diabetische Ketoazidose haben – eine Komplikation von Diabetes, die eintritt, wenn der Körper nicht in der Lage ist, Glukose zu spalten, weil ihm nicht ausreichend Insulin zur Verfügung steht.

Schwere und anhaltende Bauchschmerzen, die von einer akuten Pankreatitis verursacht sein können

Falls Sie schwere und anhaltende Schmerzen im Bauchbereich haben, suchen Sie umgehend einen Arzt resp. eine Ärztin auf, da es sich um ein Anzeichen einer akuten Pankreatitis (entzündete Bauchspeicheldrüse) handeln kann.

Dehydrierung

Während der Behandlung mit Ozempic kann es zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Diese unerwünschten Wirkungen können zur Dehydrierung (Flüssigkeitsverlust) führen. Aus diesem Grund ist es wichtig, viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen, um einer Dehydrierung vorzubeugen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, falls Sie Fragen oder Bedenken haben.

Diabetische Augenerkrankung (Retinopathie)

Rasche Verbesserungen der Blutzuckerkontrolle können zu einer temporären Verschlechterung der diabetischen Augenerkrankung führen. Dies kann eine Behandlung erforderlich machen oder zu einem Verlust der Sehkraft führen. Sie sollten Ihren Arzt oder Ihre Ärztin informieren, falls Sie an diabetischer Augenerkrankung (Retinopathie) leiden oder während der Behandlung mit Ozempic Augenbeschwerden auftreten.

Nierenprobleme

Bei Menschen mit Nierenproblemen können Durchfall, Übelkeit und Erbrechen zu einem Flüssigkeitsverlust (Dehydratation) führen, wodurch sich die Nierenprobleme verschlimmern können. Es ist wichtig, dass Sie Flüssigkeit trinken, um das Risiko einer Dehydratation zu verringern.

Kinder und Jugendliche

Ozempic soll bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden, da die Sicherheit und Wirksamkeit in dieser Altersgruppe nicht untersucht wurden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Autofahren und Bedienen von Maschinen

Unterzuckerungen (Hypoglykämien) können Ihre Konzentrationsfähigkeit herabsetzen. Vermeiden Sie es, am Strassenverkehr teilzunehmen oder Maschinen zu bedienen, wenn Sie Anzeichen einer Unterzuckerung bemerken. Siehe Abschnitt «Welche Nebenwirkungen kann Ozempic haben?» für weitere Informationen über die Warnzeichen einer Unterzuckerung. Bitte fragen Sie Ihren Arzt resp. Ihre Ärztin nach weiteren Informationen zu diesem Thema.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Darf Ozempic während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Ozempic sollte während der Schwangerschaft und mindestens zwei Monate vor einer geplanten Schwangerschaft sowie in der Stillzeit nicht angewendet werden. Informieren Sie Ihren Arzt resp. Ihre Ärztin, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie denken, Sie könnten schwanger sein oder wenn Sie planen, schwanger zu werden.

Frauen im gebärfähigen Alter sollten eine zuverlässige Empfängnisverhütung anwenden.

Wie verwenden Sie Ozempic?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker resp. Ihrer Ärztin oder Apothekerin oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

- Wenn Sie mit der Anwendung von Ozempic beginnen, beträgt die Anfangsdosis 0,25 mg einmal pro Woche für vier Wochen.
- Nach vier Wochen kann Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihre Dosis auf 0,5 mg einmal pro Woche erhöhen.
- Möglicherweise wird Ihr Arzt oder Ihre Ärztin nach weiteren 4 Wochen Ihre Dosis auf 1 mg einmal pro Woche erhöhen, wenn eine Dosis von 0,5 mg einmal pro Woche nicht zu einer ausreichenden Senkung des Blutzuckerspiegels führt. Für diesen Fall steht ein separater Pen (Ozempic FixDose) zur Verfügung.

Ändern Sie Ihre Dosis nicht, es sei denn, Ihr Arzt oder Ihre Ärztin hat Sie dazu aufgefordert.

Wie ist Ozempic anzuwenden?

Ozempic wird als Injektion unter die Haut gespritzt (subkutane Injektion). Spritzen Sie das Arzneimittel nicht in eine Ader oder einen Muskel.

- Die am besten geeigneten Stellen für die Injektion sind die Vorderseite Ihrer Oberschenkel, die Vorderseite Ihres Bauches (Abdomen) oder Ihr Oberarm.
- Vor der ersten Anwendung des Pens wird Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin oder das medizinische Fachpersonal erklären, wie Sie diesen richtig anwenden.

Eine detaillierte Bedienungsanleitung für die Anwendung finden Sie auf der Rückseite dieser Patienteninformation.

Wann ist Ozempic anzuwenden?

- Sie sollten Ozempic einmal pro Woche möglichst am gleichen Wochentag anwenden.
- Sie können die Injektion zu jeder Tageszeit unabhängig von den Mahlzeiten durchführen.

Als Erinnerungstüte an die wöchentliche Injektion Ozempic wird empfohlen, den ausgewählten Injektionstag (z.B. Mittwoch) auf dem Umkarton zu notieren.

Falls erforderlich, können Sie den Tag, an dem Sie Ozempic verabreichen, ändern, sofern seit der letzten Injektion von Ozempic mindestens 2 Tage vergangen sind.

Wenn Sie eine grössere Menge von Ozempic angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie mehr Ozempic angewendet haben, als Sie sollten, informieren Sie umgehend Ihren Arzt oder ihre Ärztin. Es können unerwünschte Wirkungen wie Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall bei Ihnen auftreten.

Wenn Sie die Anwendung von Ozempic vergessen haben

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben und:

- 5 Tage oder weniger verstrichen sind, seit Sie Ozempic hätten anwenden sollen, können Sie die Injektion nachholen, sobald Sie sich erinnern. Injizieren Sie Ihre nächste Dosis wie gewohnt am vorgesehenen Tag.
- mehr als 5 Tage verstrichen sind, seit Sie Ozempic hätten anwenden sollen, lassen Sie die vergessene Dosis aus. Injizieren Sie Ihre nächste Dosis wie gewohnt am vorgesehenen Tag.

Spritzen Sie keine Extra-Dosis und erhöhen Sie nicht die Dosis, um die vergessene Dosis auszugleichen.

Brechen Sie die Anwendung von Ozempic nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin ab. Wenn Sie das Arzneimittel absetzen, kann Ihr Blutzuckerspiegel ansteigen.

Die Anwendung und Sicherheit von Ozempic bei Kindern unter 18 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin oder das medizinische Fachpersonal.

Ändern Sie nicht von sich die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Ozempic haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei diesem Arzneimittel auftreten:

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

- Übelkeit – vergeht in der Regel mit der Zeit
- Durchfall – vergeht in der Regel mit der Zeit
- Unterzuckerung (Hypoglykämie), v.a. wenn Ozempic mit einem Arzneimittel mit einem sogenannten Sulfonylharnstoff oder Insulin angewendet wird. In Kombination mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Diabetes tritt eine Unterzuckerung häufig auf.

Die Warnzeichen der Unterzuckerung können plötzlich auftreten. Sie umfassen: kalten Schweiß, kalte, blasse Haut, Kopfschmerzen, schnellen Herzschlag, Übelkeit oder starkes Hungergefühl, Veränderungen des Sehvermögens, Schläfrigkeit, Schwäche, Nervosität, Ängstlichkeit oder Verwirrtheit, Konzentrationsschwierigkeiten und Zittern (Tremor).

Ihr Arzt oder Ihre Ärztin wird Ihnen sagen, wie Sie Unterzuckerungen behandeln und was Sie tun müssen, wenn Sie diese Warnzeichen bemerken.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

- Erbrechen
- Verdauungsstörung
- Entzündung des Magens («Gastritis») – die Anzeichen umfassen Magenschmerzen, Übelkeit und Erbrechen
- Reflux oder Sodbrennen – wird auch als gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD) bezeichnet
- Bauchschmerzen

- aufgeblähter Bauch
- Verstopfung
- Aufstossen
- Gallensteine
- Benommenheit/Schwindel
- Müdigkeit
- Gewichtsverlust
- Appetitverminderung
- Gase (Flatulenz)
- Zunahme von Pankreasenzymen (wie Lipase- und Amylase-Bluttests)
- Verschlechterung einer durch Diabetes verursachten Augenerkrankung («diabetische Retinopathie»)

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

- Veränderung der Geschmackswahrnehmung von Lebensmitteln und Getränken
- schneller Puls
- Reaktionen an der Injektionsstelle – wie blaue Flecken, Schmerzen, Reizung, Juckreiz und Ausschlag
- entzündete Bauchspeicheldrüse (akute Pankreatitis), die starke Schmerzen im Magen und Rücken verursachen kann, die nicht verschwinden. Bei Auftreten solcher Symptome sollten Sie sofort einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen.
- allergische Reaktionen wie Hautausschlag, Juckreiz oder Nesselsucht
- Verzögerung der Magenentleerung
- Entzündungen der Gallenblase

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

- Schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische Reaktionen, Angioödem). Falls bei Ihnen Symptome wie Atembeschwerden, Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Hals mit Schluckbeschwerden sowie schneller Herzschlag auftreten, sollten Sie sofort medizinische Hilfe suchen und Ihren Arzt oder Ihre Ärztin umgehend informieren.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Sie können den Pen 6 Wochen lang verwenden, wenn Sie ihn bei einer Temperatur von unter 30°C oder im Kühlschrank (2-8°C) lagern. Nicht in der Nähe des Gefrierfachs aufbewahren. Nicht einfrieren.

Wenn Sie den Pen nicht verwenden, lassen Sie die Verschlusskappe aufgesetzt, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Lagerungshinweis

Vor Anbruch: Im Kühlschrank lagern (2-8°C). Nicht einfrieren. Nicht in der Nähe des Gefrierfachs aufbewahren.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Weitere Hinweise

Wenden Sie dieses Arzneimittel nicht an, wenn die Lösung nicht klar und farblos oder nahezu farblos aussieht.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker oder Ihre Apothekerin, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Ozempic DualDose enthalten?

1 Fertigpen enthält

Wirkstoffe

2 mg Semaglutide (1,34 mg/ml)

Hilfsstoffe

Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Propylenglycol, Phenol, Salzsäure/Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

66604 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Ozempic? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Jeder Pen enthält 1,5 ml Lösung und liefert Dosen von 0,25 mg oder 0,5 mg.

Ozempic DualDose, Injektionslösung in einem Fertigpen ist in folgenden Packungsgrössen erhältlich:

1 Fertigpen und 6 NovoFine® Plus Einwegnadeln

ZulassungsinhaberIn

Novo Nordisk Pharma AG, Kloten.

Domizil: Zürich.

Bedienungsanleitung für Ozempic DualDose Injektionslösung in einem Fertigen

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Ozempic® Fertigen anwenden.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, dem medizinischen Fachpersonal oder Ihrem Apotheker bzw. Ihrer Apothekerin darüber, wie Sie Ozempic® richtig injizieren.

Beginnen Sie damit, Ihren Pen zu überprüfen, um **sicherzustellen, dass er Ozempic® DualDose enthält**. Schauen Sie sich dann die Abbildungen unten an, um die verschiedenen Teile Ihres Pens und der Nadel kennenzulernen.

Wenn Sie blind oder sehbehindert sind und die Dosisanzeige auf dem Pen nicht ablesen können, benutzen Sie diesen Pen nicht ohne Hilfe. Lassen Sie sich von jemandem mit gutem Sehvermögen helfen, der weiss, wie der Ozempic® Fertigen angewendet wird.

Der Ozempic® DualDose Pen enthält 2 mg Semaglutide. Sie können Dosen von 0,25 mg oder 0,5 mg einstellen.

Ein unbenutzter Pen enthält:

4 Dosen zu 0,25 mg (Anfangsdosis) und 2 Dosen zu 0,5 mg

oder

4 Dosen zu 0,5 mg

Verwenden Sie die Tabelle auf dem Umkarton, um den ausgewählten Injektionstag (z. B. Mittwoch) zu notieren und um nachzuverfolgen, wie viele Injektionen Sie wann verabreicht haben.

Ihr Pen ist für die Verwendung mit NovoFine® und NovoTwist® Einwegnadeln mit einer Länge von bis zu 8 mm entwickelt.

NovoFine® Plus Nadeln sind in der Packung enthalten.

Ozempic® Fertigen und Nadel (Beispiel)

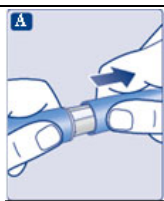


⚠ Wichtige Informationen

Diese Informationen sind besonders zu berücksichtigen, da sie für die sichere Anwendung des Pens von Bedeutung sind.

1. Bereiten Sie Ihren Pen mit einer neuen Nadel vor

- **Überprüfen Sie die Bezeichnung und das farbige Etikett** Ihres Pens, um sicherzustellen, dass es Ozempic® DualDose ist. Die Anwendung des falschen Arzneimittels kann Ihrer Gesundheit schaden.
- **Ziehen Sie die Verschlusskappe ab.**

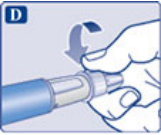

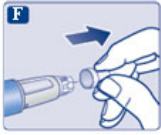






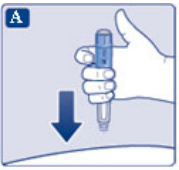



- **Überprüfen Sie, ob die Lösung in Ihrem Pen klar** und farblos ist. Schauen Sie durch das Sichtfenster des Pens. Wenn die Lösung trüb aussieht, verwenden Sie den Pen nicht.



- **Verwenden Sie für jede Injektion immer eine neue Nadel.**
- **Wenn Sie für Ihre Injektion bereit sind, nehmen Sie eine neue Nadel.** Überprüfen Sie das Schutzsiegel und die äussere Nadelkappe auf Beschädigungen, die sich auf die Sterilität auswirken könnten. Wenn Beschädigungen sichtbar sind, verwenden Sie eine neue Nadel.
- **Ziehen Sie das Schutzsiegel ab.**



<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, die Nadel korrekt anzubringen. • Drücken Sie die Nadel gerade auf den Pen. • Drehen Sie sie, bis sie festsitzt. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Die Nadel ist mit zwei Kappen bedeckt. Sie müssen beide Kappen abnehmen. Wenn Sie vergessen, beide Kappen abzunehmen, können Sie keine Lösung injizieren. • Ziehen Sie die äussere Nadelkappe ab und bewahren Sie diese für später auf. Sie werden sie nach der Injektion brauchen, um die Nadel sicher vom Pen zu entfernen. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie die innere Nadelkappe ab und entsorgen Sie diese. Wenn Sie versuchen, sie wieder aufzusetzen, könnten Sie sich versehentlich mit der Nadel stechen. • An der Spitze der Nadel kann ein Tropfen Lösung erscheinen. Das ist normal, aber Sie müssen trotzdem den Durchfluss überprüfen, wenn Sie einen neuen Pen zum ersten Mal verwenden. Siehe Schritt 2 „Überprüfen Sie den Durchfluss bei jedem neuen Pen“. 	
<p>⚠ Benutzen Sie immer für jede Injektion eine neue Nadel.</p> <p>Dies kann dazu beitragen verstopfte Nadeln, Verunreinigungen, Infektionen und ungenaue Dosierungen zu vermeiden.</p>	
<p>⚠ Benutzen Sie niemals eine verbogene oder beschädigte Nadel.</p>	
<p>2. Überprüfen Sie den Durchfluss bei jedem neuen Pen</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Ihren Pen bereits verwenden, fahren Sie mit Schritt 3 «Stellen Sie Ihre Dosis ein» fort. Überprüfen Sie den Durchfluss nur vor Ihrer ersten Injektion mit jedem neuen Pen. • Drehen Sie den Dosiseinstellring bis Sie das Symbol für die Durchflusskontrolle (** ➔) sehen, gleich nach der «0». Achten Sie darauf, dass das Durchflusskontrollsymbol auf einer Linie mit der Dosismarkierung steht. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie den Pen mit der Nadel nach oben gerichtet. Drücken Sie den Injektionsknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis die Dosisanzeige auf «0» zurückgeht. Die Ziffer 0 muss auf Höhe der Dosismarkierung erscheinen. • An der Spitze der Nadel sollte ein Tropfen Lösung erscheinen. 	
<p>An der Spitze der Nadel kann ein kleiner Tropfen verbleiben, dieser wird jedoch nicht injiziert.</p> <p>Wenn kein Tropfen erscheint, wiederholen Sie Schritt 2 «Überprüfen Sie den Durchfluss bei jedem neuen Pen» bis zu 6-mal. Falls dann immer noch kein Tropfen erscheint, wechseln Sie die Nadel und wiederholen Sie Schritt 2 «Überprüfen Sie den Durchfluss bei jedem neuen Pen» noch einmal.</p> <p>Wenn dann noch immer kein Tropfen austritt, entsorgen Sie den Pen und verwenden Sie einen neuen.</p>	
<p>⚠ Vergewissern Sie sich immer, dass ein Tropfen an der Spitze der Nadel erscheint, bevor Sie einen neuen Pen zum ersten Mal verwenden. Dies stellt den Durchfluss der Lösung sicher.</p> <p>Wenn kein Tropfen erscheint, wird kein Arzneimittel injiziert, selbst wenn sich die Dosisanzeige bewegt. Dies kann auf eine verstopfte oder beschädigte Nadel hindeuten.</p> <p>Wenn Sie den Durchfluss vor Ihrer ersten Injektion mit jedem neuen Pen nicht überprüfen, erhalten Sie möglicherweise nicht die verschriebene Dosis und die beabsichtigte Wirkung von Ozempic® DualDose bleibt aus.</p> <p>3. Stellen Sie Ihre Dosis ein</p>	

<ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Dosiswähler, bis die Dosisanzeige Ihre verschriebene Dosis (0,25 mg oder 0,5 mg) anzeigt. Wenn Sie die falsche Dosis eingestellt haben, können Sie diese durch Vorwärts- oder Rückwärtsdrehen des Dosiswählers korrigieren. Sie können eine Dosis von maximal 0,5 mg einstellen. 	
<p>Der Dosiswähler ändert die Dosis. Nur die Dosisanzeige und die Dosismarkierung zeigen an, wie viele mg Sie pro Dosis einstellen.</p> <p>Wenn Ihr Pen weniger als 0,5 mg enthält, stoppt die Dosisanzeige, bevor 0,5 angezeigt wird.</p> <p>Der Dosiswähler macht unterschiedliche Klickgeräusche, je nachdem, ob er vorwärts, rückwärts oder über die Anzahl der verbliebenen mg hinaus gedreht wird.</p>	
<p>⚠ Verwenden Sie immer die Dosisanzeige und die Dosismarkierung, um zu sehen, wie viele mg Sie eingestellt haben, bevor Sie dieses Arzneimittel injizieren.</p> <p>Zählen Sie nicht die Klickgeräusche des Pens.</p> <p>Mit dem Dosiswähler dürfen nur Dosen zu 0,25 mg oder 0,5 mg eingestellt werden. Die eingestellte Dosis muss genau mit der Dosismarkierung ausgerichtet sein, um sicherzustellen, dass Sie eine richtige Dosis erhalten.</p>	
<p>Wie viel Lösung ist noch übrig?</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Um genau zu sehen, wie viel Lösung noch übrig ist, benutzen Sie den Dosiswähler: Drehen Sie den Dosiswähler, bis die Dosisanzeige stoppt. Wenn sie 0,5 anzeigt, sind noch mindestens 0,5 mg in Ihrem Pen übrig. Wenn die Dosisanzeige vor 0,5 mg stoppt, ist nicht mehr genug Lösung für eine komplette Dosis von 0,5 mg übrig. 	
<p>⚠ Falls nicht genügend Lösung in Ihrem Pen übrig ist, um eine volle Dosis zu verabreichen, verwenden Sie ihn nicht. Verwenden Sie einen neuen Ozempic® DualDose Pen.</p>	
<p>4. Injizieren Sie Ihre Dosis</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Stechen Sie die Nadel in Ihre Haut, so wie Ihr Arzt oder eine medizinische Fachperson es Ihnen gezeigt hat. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Dosisanzeige sehen können. Bedecken Sie die Dosisanzeige nicht mit Ihren Fingern. Dies könnte die Injektion unterbrechen. 	
<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie den Injektionsknopf und halten Sie ihn gedrückt. Beobachten Sie, wie die Dosisanzeige auf «0» zurückkehrt. Die Ziffer «0» muss auf Höhe der Dosismarkierung erscheinen. Dann können Sie evtl. ein Klicken hören. Halten Sie den Injektionsknopf weiter gedrückt und lassen Sie die Nadel in Ihrer Haut. 	
<ul style="list-style-type: none"> Zählen Sie langsam bis 6, während Sie den Injektionsknopf gedrückt halten. Wird die Nadel vorher herausgezogen, sehen Sie möglicherweise, dass noch Lösung aus der Nadelspitze herausströmt. In diesem Fall wird nicht die vollständige Dosis abgegeben. 	
<ul style="list-style-type: none"> Ziehen Sie die Nadel aus der Haut. Dann können Sie den Injektionsknopf loslassen. Wenn an der Injektionsstelle Blut austritt, drücken Sie leicht darauf. 	
<p>Eventuell ist nach der Injektion ein Tropfen Lösung an der Spitze der Nadel zu sehen. Das ist normal und beeinträchtigt Ihre Dosis nicht.</p>	
<p>⚠ Achten Sie immer auf die Dosisanzeige, um zu wissen, wie viele mg Sie injizieren. Halten Sie den Injektionsknopf gedrückt, bis die Dosisanzeige «0» anzeigt.</p>	

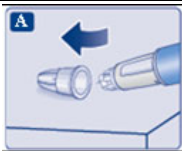
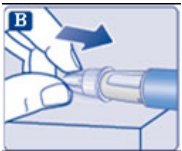

Wie kann eine verstopfte oder beschädigte Nadel erkannt werden?

- Erscheint in der Dosisanzeige nicht «0», nachdem der Injektionsknopf kontinuierlich gedrückt gehalten wurde, haben Sie möglicherweise eine verstopfte oder beschädigte Nadel verwendet.
- In diesem Fall haben Sie **überhaupt kein** Arzneimittel erhalten, auch wenn die Dosisanzeige nicht mehr die ursprünglich eingestellte Dosis anzeigt.

Wie muss bei einer verstopften Nadel vorgegangen werden?

Tauschen Sie die Nadel wie in Schritt 5 «Nach Ihrer Injektion» beschrieben aus und wiederholen Sie sämtliche Schritte, beginnend mit Schritt 1 «Bereiten Sie Ihren Pen mit einer neuen Nadel vor».

5. Nach Ihrer Injektion

<ul style="list-style-type: none">· Entsorgen Sie die Nadel nach jeder Injektion. Dies kann verstopfte Nadeln, Verunreinigungen, Infektionen, Auslaufen von Lösung und ungenaue Dosierungen verhindern.· Führen Sie die Nadelspitze auf einer flachen Unterlage in die äussere Nadelkappe ein, ohne die Nadel oder die äussere Nadelkappe zu berühren.	
<ul style="list-style-type: none">· Sobald die Nadel bedeckt ist, drücken Sie die äussere Nadelkappe vorsichtig fest.· Schrauben die Nadel ab und entsorgen Sie sie.	
<ul style="list-style-type: none">· Setzen Sie die Verschlusskappe nach jedem Gebrauch wieder auf den Pen, um die Lösung vor Licht zu schützen.	

Sobald der Pen leer ist, entsorgen Sie ihn **ohne** aufgeschraubte Nadel, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin oder Ihre medizinische Fachperson erklärt hat.

Weitere wichtige Informationen

- **Teilen Sie** Ihren Pen oder Ihre Nadeln **niemals** mit anderen Menschen.
- Pflegepersonen müssen **sehr vorsichtig im Umgang mit gebrauchten Nadeln** sein, um Nadelstichverletzungen und Kreuzinfektionen zu vermeiden.

Die Pflege Ihres Pens

Behandeln Sie Ihren Pen mit Sorgfalt. Grober Umgang oder unsachgemässe Verwendung können zu ungenauen Dosierungen führen. Wenn dies der Fall ist, könnte die Wirkung des Arzneimittels beeinträchtigt sein.

- **Bringen Sie Ihren Pen nicht mit Staub, Schmutz oder Flüssigkeiten in Berührung.**
- **Der Pen darf nicht abgespült, in Flüssigkeit eingeweicht oder mit einem Schmiermittel behandelt werden.** Er kann mit einem milden Reinigungsmittel auf einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- **Lassen Sie den Pen nicht fallen** und vermeiden Sie Stösse gegen harte Oberflächen. Wenn Sie ihn fallen lassen oder ein Problem vermuten, schrauben Sie eine neue Nadel auf und überprüfen Sie vor der Injektion den Durchfluss.
- **Versuchen Sie nicht Ihren Pen zu reparieren** oder auseinander zu nehmen.